

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
24.06.	29.06.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausgabe 292 WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	DE000NWB2929
25.06.	29.06.	Inh.-Schuldv. Ausg. 437 Deutsche Apotheker und Ärztebank	DE000WGZ0NJ9
	30.06.	Inh.-Schuldv. Ausg. 966 Deutsche Postbank AG	DE000A0NKYW4
	30.06.	Commercial Paper, Tranche 855 Eurohypo	DE000A0XHWX1
	30.06.	Hypo-Pfandbr. Em. HBE0JD IKB Deutsche Industriebank AG	DE000HBE0JD9
	30.06.	Kassenobl. von 06 (09) WestLB	DE0002196854
26.06.	30.06.	Öff. Pfandbr. Serie 84F Deutsche Postbank AG	DE000WLB84F7
	01.07.	Commercial Paper, Tranche 862 WestLB	DE000A0XHW44
	01.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8LL WestLB	DE000WLB8LL3
29.06.	02.07.	Öff. Pfandbr. Serie 84B WL BANK	DE000WLB84B
	02.07.	Öff. Pfandbr. Reihe 257 EUROHYPO AG	DE000A0WMCS5
30.06.	03.07.	Öff. Pfandbr. Em. HBE0G4 WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	DE000HBE0G45
	03.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 514 Bundesrepublik Deutschland	DE000WGZ12C4
	04.07.	4 % Bundesanleihe von 1999 (2009)	DE0001135119
	04.07.	4,5 % dgl. von 1999 (2009) EUROHYPO AG	DE0001135127
01.07.	06.07.	Öff. Pfandbr. Em. 533	DE0002574332
	06.07.	dgl. Em. HBE0JH Land Nordrhein-Westfalen	DE000HBE0JH0
	06.07.	Landesschatzanw. Reihe 395 WestLB	DE0001595999
	06.07.	Öff. Pfandbr. Serie 84E WestLB	DE000WLB84E0
02.07.	07.07.	Öff. Pfandbr. Serie 84G WL BANK	DE000WLB84G5
	07.07.	Öff.-Pfandbr. Reihe 454 WestLB	DE000A0EUFQ3
03.07.	08.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 84K WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	DE000WLB84K7
	08.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 480 WL BANK	DE000WGZ0486
06.07.	09.07.	Hyp.-Pfandbr. Reihe 130	DE0003401303
07.07.	10.07.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 231	DE000A0GB9Y7

10.07.	15.07.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Trance 791 WestLB	DE000A0XHU12
	15.07.	Öff. Pfandbr. Serie 8JB WGZ BANK AG	DE000WLB8JB8
14.07.	15.07.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 510 WGZ BANK AG	DE000WGZ11H5
	17.07.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 322 WestLB	DE000WGZ0KQ0
15.07.	20.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 7909	DE0003079091
17.07.	22.07.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 711 WestLB	DE0002197118
	22.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 23X WestLB	DE000WLB23X8
21.07	24.07	Inh.-Schuldv. Ausg. 84T WestLB	DE000WLB84T8
22.07.	27.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 9BT	DE000WLB9BT5
24.07.	29.07.	IKB Deutsche Industriebank AG Kassenobl. Serie 970 WestLB	DE0002196706
27.07.	30.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 840	DE000WLB8407
	30.07.	dgl. Ausg. 9BU WestLB	DE000WLB9BU3
28.07.	31.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8G3	DE000WLB8G3

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
WestLB Öff.-Pfandbr. Serie 8LA	DE000WLB8LA6	24.06.09 – 23.12.09	1,43800 %
Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE0GS	DE000HBE0GS3	25.06.09 – 24.09.09	1,18600 %
dgl. Em. HBE0H9	DE000HBE0H93	25.06.09 – 24.09.09	1,19600 %
dgl. Em. HBE0BZ	DE000HBE0BZ9	25.06.09 – 27.12.09	1,41600 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
23.06.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Genussschein Tranche B	08	8,25 %	CBF	24.06.
	dgl. Tranche C	08	8,25 %	CBF	24.06.
24.06.	INTERSEROH SE	08	0,14	CBF	25.06.
25.06.	Greenwich Beteiligungen AG	08	0,--		
25.06.	Klößner-Werke AG	08	0,--		
25.06.	WESTGRUND AG	08	0,--		
26.06.	Dürkopp Adler AG	08	0,--		
25.06.	WESTGRUND AG	08	0,--		

25.06.	Stöhr & Co. AG	08	0,--		
	Deutsche APO-Bank	08	6,75 %	CBF	01.07.
	Genussschein Tranche XI				
	dgl. Genussschein Tranche XII	08	7,125 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XIII	08	6,50%	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XIV	08	6,125 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XV	08	5,75 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XVI	08	5,50 %	CBF	01.07.
01.07.	Ehlebracht AG	08	0,--		
01.07.	INDUS Holding AG	08	0,80	16	02.07.
03.07.	STRABAG AG	08	1,04	CBF	06.07.
08.07.	Schwarz Pharma AG	08	3,43	CBF	09.07.
09.07.	Fielmann AG	08	1,95	CBF	10.07.
09.07.	KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche	08	0,--		
	Rheinschiffahrt AG				
13.07.	MATERNUS-Kliniken AG	08	0,--		
21.07.	Südzucker AG	08	0,40	13	22.07.

*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Deutsche Postbank AG, Bonn

Commercial Paper

Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN
EUR 100.000.000,--	0,00000 %	Tranche 894	DE000A0Y2X59
EUR 70.000.000,--	0,00000 %	Tranche 895	DE000A0Y2X67
EUR 50.000.000,--	0,00000 %	Tranche 896	DE000A0Y2X75

Deutsche Postbank AG, Bonn

Commercial Paper

Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN
EUR 50.000.000,--	0,00000 %	Tranche 891	DE000A0Y2X26

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Inhaber-Schuldverschreibungen

Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN
EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg. 23X	DE000NWB23X4
EUR 500.000.000,--	2,70000 %	Ausg. 11V	DE000NWB11V3

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.
¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende
Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts-Jahr	Dividenden-Berechtigungschein	Stichtag für Dividenden-Berechtigung	zahlbar ab	Ex-Notierung
US2605431038	The Dow Chemical Company	USD 0,15 ⁴⁾	II/09	-	30.06.09	30.07.09	26.06.09

Bekanntmachungen**Handelsstörung**

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Rentenbereich nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen. Bei Bundesanleihen bis zu einer Laufzeit von 10 Jahren werden gleichwohl verbindliche Quotes mit einer maximalen Spreadbreite von 0,25 Prozent gestellt. Im Übrigen sind die Skontroführer im Rentenbereich gemäß § 31 BörsO ab dem 03.02.2009 bis auf weiteres von der Quotierungspflicht befreit.

Düsseldorf, 3. Februar 2009

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der N.M. Fleischhacker AG

Die N.M. Fleischhacker AG, Frankfurt am Main, CBF-Nr. 4193 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 30. Juni 2009 wirksam.

Düsseldorf, 8. Juni 2009

Änderung des Regelwerks Quality Trading

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf beschließt die nachfolgenden Änderungen im Regelwerk Quality Trading.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

§ 7 Spread- und Volumensgarantien bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren.

Ein Quote für variabel notierte verzinsliche Wertpapiere muss zwischen 9.00 und 17.30 Uhr die nachfolgenden Qualitätskriterien erfüllen:

a) Liquiditätsrating 1A: (jederzeit handelbar bei minimalen Spreads)

~~Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 1A zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 500.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,10 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.~~

b)a) Liquiditätsrating 1 (jederzeit handelbar bei kleinsten Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 1 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 250.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,25–20 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

e)b) Liquiditätsrating 2 (jederzeit handelbar bei kleinen Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 2 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 100.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,50 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

e)c) Liquiditätsrating 3 (jederzeit handelbar bei höheren Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 3 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 100.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 1,00 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

e)d) Liquiditätsrating 4 (jederzeit handelbar bei größeren Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 4 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 50.000,- je Geschäft. Der Skontrofführer stellt seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage.

f)e) Liquiditätsrating 5 (Der Skontrofführer ist bereit, ein Wertpapier zu kaufen; Verkauf durch den Skontrofführer erfolgt nur freiwillig):

Bei Wertpapieren, die dem Liquiditätsrating 5 zugeordnet sind, stellt der Skontrofführer einen Geldpreis. Dieser Geldpreis gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 20.000,- je Geschäft. Die Stellung eines Briefpreises erfolgt freiwillig. Der Skontrofführer stellt seinen Quote und den Preis unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage.

g)f) Liquiditätsrating 6 (illiquider Wert, sowohl Verkauf als auch Kauf durch den Skontrofführer nur freiwillig):

Ein Geld- und/oder Briefpreis wird vom Skontrofführer für ein dem Liquiditätsrating 6 zugeordnetes Wertpapier lediglich freiwillig unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage gestellt.

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. Juli 2009 in Kraft.

Düsseldorf, 10. Juni 2009

Zusätzliche CBF-Nummer für die ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt

Die ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank, erhält zu den bestehenden CBF-Nummern 4179, 4185, 4265 und 4272 ab dem **1. Juli 2009** die zusätzliche **CBF-Nr. 4183**.
Düsseldorf, 16. Juni 2009

Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Börsenratssitzung am 9. Juni 2009 die nachfolgende Ergänzung der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderung wurde von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 23. Juni 2009 genehmigt.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

Nach § 54 BörsO wird der nachfolgende neue § 54 a BörsO eingefügt:

„§ 54 a Weitere Pflichten des Emittenten. Der Emittent zugelassener Wertpapiere ist verpflichtet, der Geschäftsführung alle die Rechtsgrundlage des Emittenten sowie die Wertpapiere betreffenden Änderungen bzw. Bekanntmachungen gem. § 30 b Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 Ziff. 2 WpHG sowie § 30 c WpHG und § 30 e Abs.1 Ziff. 1 WpHG elektronisch oder in schriftlicher Form zu übermitteln.“

Düsseldorf, 24. Juni 2009

Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Börsenratssitzung am 9. Juni 2009 die nachfolgenden Änderungen der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 23. Juni 2009 genehmigt.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

„§ 4 Aufgaben des Börsenrates. (1) Der Börsenrat hat folgende Aufgaben:

1. Erlass der Börsenordnung, der Bedingungen für die Geschäfte an der Börse, der Gebührenordnung ~~und~~ der Zulassungsordnung für Börsenhändler und der Handelsordnung für den Freiverkehr, jeweils als Satzung,
2. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer im Einvernehmen mit der Börsenaufsichtsbehörde,
3. Überwachung der Geschäftsführung,
4. Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung,
5. Zustimmung zur Einführung von technischen Systemen, die dem Handel oder der Abwicklung von Börsengeschäften dienen,
6. Stellungnahme zu Kooperations- und Fusionsabkommen des Börsenträgers, die den Börsenbetrieb betreffen sowie zur Auslagerung von Funktionen und Tätigkeiten, die für den Börsenbetrieb wesentlich sind, auf ein anderes Unternehmen,
7. Bestellung, Wiederbestellung und Abberufung des Leiters der Handelsüberwachungsstelle auf Vorschlag der Geschäftsführung und im Einvernehmen mit der Börsenaufsichtsbehörde,
8. Erlass einer Entgeltordnung für die Tätigkeit der Skontrofürer.

Der Börsenrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

...

§ 12 Marktausschuss. (1) ...

(2) Der Marktausschuss berät die Geschäftsführung insbesondere bei folgenden Aufgaben:

- Entscheidung über die Skontroverteilung nach §§ 28 und 29;
- Billigung der ~~Handelsregeln~~ Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr gemäß § 58;
- Vorbereitungen von Beschlussfassungen des Börsenrates.

Ferner berät er die Geschäftsführung bei allgemeinen Fragen des Börsenhandels, der Marktentwicklungen und des Wertpapierwesens.

...

§ 58 Einrichtung eines Freiverkehrs. (1) Für Wertpapiere, die an der Börse Düsseldorf weder zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassen noch einbezogen sind, kann während der Börsenzeit im Börsensaal oder in elektronischen Handelssystemen ein Handel im Freiverkehr zugelassen werden, wenn durch eine Handelsordnung sowie durch Handelsrichtlinien-Geschäftsbedingungen ein ordnungsgemäßer Handel gewährleistet erscheint.

(2) Die Geschäftsbedingungen Handelsrichtlinien für die Durchführung des Handels erlässt der Börsenträger. Die Geschäftsbedingungen Handelsrichtlinien müssen von der Geschäftsführung gebilligt werden. Die Geschäftsführung kann verlangen, dass darin Bestimmungen über die ordnungsgemäße Durchführung des Handels ~~enthalten sind einschließlich~~ der Voraussetzungen für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Freiverkehr enthalten sind sowie über die ordnungsgemäße Feststellung von Börsenpreisen, deren Veröffentlichung und über die Geschäftsabwicklung.

(3) Die im Freiverkehr ermittelten Preise sind Börsenpreise im Sinne des Börsengesetzes. Sie unterliegen der Aufsicht der Börsenaufsichtsbehörde und der Handelsüberwachungsstelle. Für den Betrieb des Freiverkehrs sind die Vorschriften dieser Börsenordnung mit Ausnahme der §§ 27 und 28 sowie des XII. Abschnitts entsprechend anzuwenden.

§ 58 a Handelsordnung für den Freiverkehr. (1) Wertpapiere, die weder zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassen, noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einbezogen sind, dürfen während der Börsenzeit nicht gehandelt werden.

(2) Die im Freiverkehr ermittelten Preise sind Börsenpreise im Sinne des Börsengesetzes. Sie unterliegen der Aufsicht der Börsenaufsichtsbehörde und der Handelsüberwachungsstelle. Für den Betrieb des Freiverkehrs und den Handel in den nach den Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr in den Handel einbezogenen Wertpapiere sind die Vorschriften dieser Börsenordnung mit Ausnahme der §§ 27 und 28 sowie des XII. Abschnitts entsprechend anzuwenden.

Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Öffentliche Pfandbriefe							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	EUR 50.000.000,--	variabel	573	DE000A0XFGE8	18. M/N	18.05.2011	
2	EUR 20.000.000,--	2,12500 %	575	DE000A0XFGK5	22.06. gzej.	22.06.2011	
3	EUR 25.000.000,--	variabel	576	DE000A0Z11G1	24. J/D	24.06.2011	
weitere Öffentliche Pfandbriefe							
4	EUR 50.000.000,--	2,60000 %	570	DE000A0XFGB4	30.03. gzej.	30.03.2012	
weitere Inhaber-Schuldverschreibungen							
5	EUR 20.000.000,--	3,75000 %	143	DE000A0AE8C8	09.12. gzej.	09.12.2011	

aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 8. Mai 2009

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 bis Nr. 4:

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 5:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1:

Für die Zinsperiode vom 18. Juni 2009 bis 17. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR plus 0,25 %) 1,71500 % per annum.

Zu Nr. 3:

Für die Zinsperiode vom 24. Juni 2009 bis 23. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR plus 0,09 %) 1,51800 % per annum.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Öffentliche Pfandbriefe					
(EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2009)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 5.000.000,--	2,10000 %	9C3	DE000WLB9C36	27.06. gzj.	27.06.2011

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 100.000.000,--	2,35000 %	9CU	DE000WLB9CU1	01.07.2010	01.07.2010
EUR 100.000.000,--	2,28000 %	9CV	DE000WLB9CV9	01.07.2010	01.07.2010

**unter dem Basisprospekt vom 16. Juni 2009
für Inhaber-Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe**

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 26. Juni 2009 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	Serie 413	DE000WGZ2938	03.06. gzj.	03.06.2019
2	EUR 50.000.000,--	4,12500 %	Ausg. 604	DE000WGZ2516	29.05. gzj.	29.05.2018

unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1:

- Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 27. Mai 2011 zum 3. Juni 2011 zum Nennwert kündbar.
- Für die Zinsperiode vom 3. Juni 2009 bis 2. Juni 2011 einschließlich beträgt der Zinssatz 4,6000 % per annum; für die Zinsperiode vom 3. Juni 2011 bis 2. Juni 2019 einschließlich beträgt der Zinssatz 4,35000 % per annum.
- Handelbare Einheit ist EUR 250.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2:

- Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.
- Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1 und Nr. 2:

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 25.000.000,--	variabel	23X	DE000NWB23X4	25. J/D	25.06.2014
2	EUR 500.000.000,--	2,70000 %	11V	DE000NWB11V3	17.12. gzj.	17.12.2012

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1:

- c) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.
 d) Für die Zinsperiode vom 25. Juni 2009 bis 27. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 35 BP) 1,76600 % per annum.

Zu Nr. 2:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
 Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**Deutsche Postbank AG, Bonn**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Emissionssumme		Zinsfuß	Commercial Paper		Zinsz.	Endfälligg.
EUR			Tranche	ISIN		
EUR	50.000.000,--	0,00000 %	891	DE000A0Y2X26	23.09.2009	23.09.2009

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,23000 % p.a..
 b) Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
 Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**Deutsche Postbank AG, Bonn**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

Nr. Emissionssumme		Zinsfuß	Commercial Paper		Zinsz.	Endfälligg.
			Tranche	ISIN		
1	EUR 100.000.000,--	0,00000 %	894	DE000A0Y2X59	23.12.2009	23.12.2009
2	EUR 70.000.000,--	0,00000 %	895	DE000A0Y2X67	24.06.2010	24.06.2010
3	EUR 50.000.000,--	0,00000 %	896	DE000A0Y2X75	25.09.2009	25.09.2009

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 bis Nr. 3:

Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1:

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,43000 % p.a..

Zu Nr. 2:

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,59000 % p.a..

Zu Nr. 3:

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,21000 % p.a..

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

Neueinführung**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 26. Juni 2009 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligg.
1	EUR 25.000.000,--	3,50000 %; m. Schuldnerk.	Serie 404	DE000WGZ21G6	18.06. gjz.	18.06.2014
2	EUR 50.000.000,--	4,56500 %; m. Schuldnerk.	Serie 416	DE000WGZ2961	04.06. gjz.	04.06.2019
3	EUR 20.000.000,--	variabel	Serie 417	DE000WGZ2995	14. J/D	14.06.2011
4	EUR 50.000.000,--	2,50000 %	Ausg. 611	DE000WGZ2979	05.12. gjz.	05.12.2011
5	EUR 25.000.000,--	2,50000 %	Ausg. 612	DE000WGZ2987	16.01. gjz.	16.01.2012
6	EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg. 613	DE000WGZ3084	30.03. gjz.	30.03.2012
7	EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg. 614	DE000WGZ3092	31.03. gjz.	31.03.2015
8	EUR 50.000.000,--	1,50000 %	Ausg. 615	DE000WGZ3100	15.09. gjz.	15.09.2010
9	EUR 50.000.000,--	3,75000 %	Ausg. 616	DE000WGZ3209	23.06. gjz.	23.06.2015
weitere Inhaber-Schuldverschreibungen						
10	EUR 50.000.000,--	3,25000 %	Ausg. 585	DE000WGZ20V7	14.05. gjz.	14.05.2013
11	EUR 50.000.000,--	3,50000 %	Ausg. 589	DE000WGZ21S1	16.07. gjz.	16.07.2014
12	EUR 50.000.000,--	3,00000 %	Ausg. 603	DE000WGZ2508	17.12. gjz.	17.12.2012

unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 und Nr. 2:

Handelbare Einheit ist EUR 250.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 3 bis Nr. 12:

a) Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

b) Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Zu Nr. 1:

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 11. Juni 2009 zum 18. Juni 2009 zum Nennwert kündbar.

Zu Nr. 2:

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 26. Mai 2010 zum 4. Juni 2010 zum Nennwert kündbar.

Zu Nr. 3:

Für die Zinsperiode vom 12. Juni 2009 bis 13. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 0,40 %) 1,88800 % per annum.

Zu Nr. 6:

Verzinsung mit Stufenzins:

2,25 % vom 10.06.2009 bis 29.03.2010 einschließlich,

2,75 % vom 30.03.2010 bis 29.03.2011 einschließlich,

3,50 % vom 30.03.2011 bis 29.03.2012 einschließlich.

Zu Nr. 7:

Verzinsung mit Stufenzins:

2,75 % vom 10.06.2009 bis 30.03.2010 einschließlich,

3,00 % vom 31.03.2010 bis 30.03.2011 einschließlich,

3,50 % vom 31.03.2011 bis 30.03.2012 einschließlich,

4,00 % vom 31.03.2012 bis 30.03.2013 einschließlich,

4,50 % vom 31.03.2013 bis 30.03.2014 einschließlich,

5,00 % vom 31.03.2014 bis 30.03.2015 einschließlich.

Zu Nr. 1 bis Nr. 12:

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

Bezugsrecht**ItN Nanovation AG, Saarbrücken**- ISIN: DE000A0JL461 -

Bezugsrechte	Bezugsrechts-frist	Bezugsrechts-handel	Bezugspreis	Verhältnis	ex-Notierung
auf Aktien	23.06.2009 - 07.07.2009	kein Handel vorgesehen	EUR 1,--	4 : 1	23.06.2009

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 22. Juni 2009

Einstellung der Preisfeststellung**HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf**

Nach den Genussscheinbedingungen endete die Laufzeit der Genussscheine am 31. Dezember 2008. Die Bedingungen sehen vor, dass die Rückzahlung der Genussscheine am 30. Juni 2009 erfolgt. Daher werden die

Genussscheine von 1993/2008- DE0008128604 -der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf,mit Ablauf des 25. Juni 2009 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 22. Juni 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Emissionssumme		Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Serie	ISIN		
50.000.000,--		variabel	245	DE0005579304	01. J/A/J/O	01.10.2013

der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **27. August 2009** wirksam.

Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen wird **mit Ablauf des 27. August 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 28. August 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 29. Mai 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **30. Juni 2009** wirksam.

Die Notierung der Aktien

der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf,

- **ISIN: DE0008063306** -

wird **mit Ablauf des 30. Juni 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 1. Juli 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 28. Mai 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	DM 10.000.000,--	4,50000 %	8084	DE0003080842	31.08. gzj	31.08.2009
2	EUR 25.000.000,--	1,70000 %	291	DE000A0E9RF4	01.09. gzj.	01.09.2009
3	EUR 85.000.000,--	3,75000 %	367	DE000A0V9CK5	01.09.2009	01.09.2009
4	EUR 20.000.000,--	3,25000 %	324	DE000A0MFE90	14.09. gzj	14.09.2009
5	EUR 10.000.000,--	2,95000 %	263	DE000A0BVQT8	02.12. gzj	02.12.2009
6	EUR 10.000.000,--	2,50000 %	270	DE000A0DRE06	07.12. gzj.	07.12.2009
7	EUR 41.363.200,--	2,95000 %	349	DE000A0PNLA6	07.12. gzj	07.12.2009
8	DM 13.000.000,--	5,25000 %	8092	DE0003080925	10.12. gzj	10.12.2009
9	EUR 40.000.000,--	3,80000 %	372	DE000A0XX1F6	16.12.2009	16.12.2009
10	EUR 20.000.000,--	3,40000 %	312	DE000A0JRQK8	04.01. gzj.	04.01.2010
11	EUR 3.834.700,--	2,25000 %	275	DE000A0D4RC3	28.01. gzj.	28.01.2010
12	EUR 125.000.000,--	2,40000 %	359	DE000A0SMW36	12.03. gzj.	12.03.2010
13	EUR 5.000.000,--	2,10000 %	374	DE000A0XE4K3	12.03.2010	12.03.2010
14	DM 5.000.000,--	5,50000 %	154	DE0003708806	22.03. gzj.	22.03.2010
15	EUR 10.000.000,--	1,60000 %	377	DE000A0XFE06	20.04.2010	20.04.2010
16	DM 7.376.000,--	6,00000 %	163	DE0002395845	04.05. gzj.	04.05.2010
17	EUR 10.767.200,--	3,75000 %	336	DE000A0TGCV7	06.07. gzj.	06.07.2010
18	EUR 20.000.000,--	2,25000 %	373	DE000A0AEDA4	03.11. gzj.	03.11.2010
19	EUR 10.000.000,--	1,50000 %	378	DE000A0XYR32	05.05. gzj.	05.05.2011
20	EUR 15.977.800,--	3,00000 %	309	DE000A0JQ783	26.05. gzj.	26.05.2011
21	EUR 14.151.000,--	3,60000 %	338	DE000A0S79W0	26.07. gzj.	26.07.2011
22	EUR 12.733.300,--	variabel	316	DE000A0KPT85	12. M/S	12.09.2011
23	EUR 22.842.700,--	2,65000 %	360	DE000A0SMW28	12.03. gzj.	12.03.2012
24	EUR 2.515.200,--	0,00000 %	369	DE000A0XXJQ9	16.12.2013	16.12.2013
Öffentliche Pfandbriefe						
25	EUR 7.000.000,--	4,00000 %	4	DE000A0XX9W4	02.11.2009	02.11.2009
26	EUR 3.000.000,--	3,37500 %	3	DE000A0WMEC5	02.09. gzj.	02.09.2010

der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **27. August 2009** wirksam.

Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen und Öffentlichen Pfandbriefe wird **mit Ablauf des 27. August 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 28. August 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Zu Nr. 1 bis Nr. 24:

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Zu Nr. 25 und Nr. 26:

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 28. Mai 2009

Zulassungsbeschluss**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
		Zinsfuß		
EUR	25.000.000,--	variabel	Ausg. 23X	DE000NWB23X4
EUR	500.000.000,--	2,70000 %	Ausg. 11V	DE000NWB11V3

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 24. Juni 2009

Zulassungsbeschluss**Deutsche Postbank AG, Bonn**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Emissionssumme		Commercial Paper		ISIN
		Zinsfuß		
EUR	50.000.000,--	0,00000 %	Tranche 891	DE000A0Y2X26

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 24. Juni 2009

Zulassungsbeschluss**Deutsche Postbank AG, Bonn**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Emissionssumme		Commercial Paper		ISIN
		Zinsfuß		
EUR	100.000.000,--	0,00000 %	Tranche 894	DE000A0Y2X59
EUR	70.000.000,--	0,00000 %	Tranche 895	DE000A0Y2X67
EUR	50.000.000,--	0,00000 %	Tranche 896	DE000A0Y2X75

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Der Tag der Einführung wird noch bekannt gegeben.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 24. Juni 2009